

Bewerbung für ein Praktikum bei der Polizeiinspektion Braunschweig

Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten sind dem Bewerbungsformular unter Ziffer Nr. 4 aufgeführt.

1. Allgemeine Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Polizeiberuf! Bitte lesen Sie sich dieses Dokument aufmerksam durch, füllen Sie alle Felder aus und senden Sie uns das Bewerbungsformular zusammen mit Ihrem aktuellen Zeugnis/Abschlusszeugnis und Ihrem Lebenslauf an folgende E-Mail-Adresse: auf@pi-bs.polizei.niedersachsen.de

2. Persönliche Daten

Vorname: _____

Nachname: _____

Geschlecht: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/ Hausnummer: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Erreichbarkeit der Eltern: _____

Name der Schule: _____

Schulart: _____

Praktikumszeitraum: _____

Wunschdienststelle

1. Wunsch: _____

2. Wunsch: _____

3. Wunsch: _____

3. Übersendung per Mail

Wenn Sie uns Ihre Daten per E-Mail übersenden, wird auf Folgendes hingewiesen:

Um E-Mails vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen, empfängt und versendet die niedersächsische Landesverwaltung nur Nachrichten, die während der Übertragung durch eine Transportverschlüsselung geschützt werden. Die TLS (Transport-Layer-Security)-Verschlüsselung sorgt dafür, dass sowohl der Inhalt einer E-Mail als auch die Metainformationen (Adressat, Absender, Betreff, Uhrzeit, etc.) verschlüsselt werden. Diese Informationen können also auf dem Weg durch das Internet nicht von Dritten gelesen werden. Die Verschlüsselung von E-Mails mittels TLS erfolgt automatisiert durch die beteiligten E-Mail-Server. Allerdings besteht für Sie ein Restrisiko, welches gegebenenfalls von dem von Ihnen genutzten E-Mail-Server ausgeht.

Alternativ können Sie uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg übersenden: Polizeiinspektion Braunschweig, Aus- und Fortbildung, Friedrich-Voigtländer-Straße 41, 38104 Braunschweig.

4. Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVo)

Wir informieren Sie darüber, unter welchen Voraussetzungen Ihre personenbezogenen Daten bei der Polizeiinspektion Braunschweig verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen aufgrund der Regelungen zum Datenschutz zustehen.

4.1 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Polizeidirektion Braunschweig
Dezernat 01
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon: 0531 476 1062

4.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Zwecke des Bewerbungsverfahrens und zur Durchführung des Praktikums gespeichert. Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, Speicherung und zweckgebundene Verarbeitung ergibt sich aus Artikel 6 Absatz 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Nr. 1 NDSG.

4.3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden zum Zwecke der Planung und Durchführung der Praktika sowohl der sachbearbeitenden Stelle im Bereich Personal der Polizeiinspektion Braunschweig als auch den direkt beteiligten Polizeidienststellen der Polizeiinspektion im erforderlichen Maße zur Verfügung gestellt.

4.4 Dauer der Datenspeicherung

Alle erhobenen Daten werden drei Monate nach Abschluss des Praktikums gelöscht. Die Daten abgelehnter Bewerberinnen und Bewerber werden unmittelbar nach dem Auswahlverfahren respektive einer Praktikumsabsage gelöscht. Nach einer schriftlichen Zusage der/s Bewerberin/ Bewerbers kann die Frist zur Datenspeicherung für etwaige Nachwuchsgewinnungszwecke erweitert werden.

Die Verlängerung der Datenspeicherung kann hiermit bestätigt werden:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Polizeiinspektion Braunschweig im Rahmen der Berufsinformation Kontakt (über meine o.a. Kontaktmöglichkeiten) zu mir aufnehmen darf.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Praktikantin/Praktikant)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r der Praktikantin/des Praktikanten)

4.5 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Polizeidirektion Braunschweig, Friedrich-Voigtländer-Straße 41, 38104 Braunschweig.

4.6 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Meinung sind, durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz. Die Kontaktdaten lauten: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500 Telefax: 0511 120-4599 E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

5. Rechtsverbindliche Erklärung

Name/ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Schule der/s Praktikanten/in: _____

Anschrift: _____

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten: _____

Pflicht zur Verschwiegenheit

Mir ist bekannt, dass für mich die Verpflichtung besteht, über alle Kenntnisse von Personen und Tatbeständen, die ich während meines Praktikums bei der Polizeiinspektion Braunschweig erlangt habe, jederzeit, auch nach Abschluss des Praktikums, Verschwiegenheit zu bewahren habe. Der Schutz personenbezogener Daten ist dabei ohne Einschränkung zu beachten. Die Nichtbeachtung der Verschwiegenheitspflicht kann strafrechtlich verfolgt werden.

Haftungsausschlusserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Haftung des Landes Niedersachsen auf folgende Fälle beschränkt wird:

- Schäden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung
- Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit durch schuldhaftes Handeln

Diese Beschränkung bezieht sich auf alle Ansprüche, die mir aus meinem Aufenthalt in den Diensträumen oder der Liegenschaft der Polizeidirektion Braunschweig bzw. aus meiner Mitfahrt in einem Dienstfahrzeug der Polizei des Landes Niedersachsen gegen das Land Niedersachsen, den Fahrzeugführer oder gegen andere Mitfahrende nach den §§ 823 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches, dem Straßenverkehrsgesetz in der jeweils gültigen Fassung oder einer anderen Vorschrift zustehen könnten.

Unbescholtenheit / polizeiliche Überprüfung

Für den Nachweis der Unbescholtenheit, erkläre/n ich/wir ausdrücklich mein/unser Einverständnis, dass die Praktikantin /der Praktikantin aus Gründen der Betriebssicherheit in den polizeilichen Auskunftssystemen POLAS, INPOL und NIVADIS überprüft wird.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Praktikantin/Praktikant)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r der Praktikantin/des Praktikanten)